

Merkblatt für den LGG Vereinsbus
Versichert bei R+V über Versicherungsscheinnummer
GÖ-L 2712 = 560 30 366498397

27. September 2024



Merkblatt

- **Vor der Fahrt:**

- Nutzung des Busses nur für Wettkampf- und Trainingsbetrieb nach vorheriger Reservierung und Eintrag im Buskalender.
- Reservierungen dürfen nur von Übungsleitern (ÜL) des Vereins vorgenommen werden.
- Die ÜL sind verantwortlich für Abholung und Rückgabe des Schlüssels sowie für den ordnungsgemäßen und betankten Zustand des Busses. Sie können jedoch Fahrer benennen oder beauftragen, bleiben aber die verantwortlichen Nutzer.

- **Alter jüngster und ältester Fahrer:** Laut Versicherungsvertrag dürfen Fahrer unter 23 und über 70 Jahren den Bus nicht fahren. In Notfällen gelten Ausnahmen.

- **Wer ist versichert:** Der Fahrer und alle Insassen, die nicht selbst fahren. Verschuldet der Fahrer des Busses einen Unfall, so gilt auch dieser laut Vertrag wie alle anderen Insassen als versichert. Für Personenschäden sind 12 Mio. EUR je geschädigte Person versichert. Dies gilt auch für Rehabilitation, Umschulung und Berufsunfähigkeit etc.

- **Welche Papiere muss ich als Fahrer bereit halten:** Gültigen Führerschein und den Fahrzeugschein im Original (keine Kopie). Für das Ausland ist eine Internationale Versicherungskarte (vormals als „Grüne Karte“ bekannt) notwendig.
- **Was ist zu tun bei einem Unfall?**
 1. **Blebschäden:** Fotos machen. Dann unverzüglich die Unfallstelle räumen und mit der Gegenseite den Europäischen Unfallbericht ausfüllen. Bei kleineren Blebschäden ist in der Regel die Polizei nicht zu rufen. Bei Personenschäden bitte die Notfallrufnummer **112** wählen, das gilt auch, wenn der *Unfallgegner* betroffen ist. Bitte keine Schuldanerkenntnisse aussprechen, das kann zum Verlust des Versicherungsschutzes führen. Dafür ist der Europäische Unfallbericht auszufüllen.
 2. **Bus nicht fahrbereit:**
 - Bei Reifenplatzer, Unfall, Wildschaden, Motorschaden oder Glasschaden, bei dem nicht durch die Windschutzscheibe gesehen werden kann, gilt der Schutzbrief, sofern der Bus mindestens 50 km von Göttingen entfernt ist.
 - Rufnummern:
 - * **Hotline (Inland): 0800 533-1120**
 - * **Hotline (Ausland): +49 611 1675-040**
 - Unter Nennung des KFZ-Kennzeichens GÖ-L 2712 und der aktuellen Versicherungsscheinnummer (560 30 366498397) den Schadenort möglichst genau mitteilen.
- **Was passiert, wenn ich nicht weiterfahren kann?**
 - Wenn die Pannenhilfe den Bus nicht fahrbereit machen kann, wird dieser in die **nächste** Fachwerkstatt abgeschleppt.
 - **Zusatzleistungen des Schutzbriefs:**
 - * Falls der Bus mehr als 50 km Luftlinie von Göttingen entfernt liegengeblieben ist, besteht die Möglichkeit:
 - Taxikosten werden bis zu 50 € übernommen, z.B. zum Jahnstadion, Bahnhof oder zur Mietwagenstation.
 - Bahnkosten 2. Klasse werden komplett übernommen.
 - Übernachtungskosten für die Dauer der Reparatur für maximal 3 Nächte bis 100 € je Person und Übernachtung.
- **Nach Abschluss der Busfahrt:**
 - Bitte Buses im ausgeruhten Zustand fahren. Bei weiten Fahrten abwechseln. Nach ca. 1,5 Stunden auch mal eine Pause einlegen. Leistungssportler trinken kein Alkohol!
 - Den Bus bitte betanken, damit der Nachfolger dies nicht auf eigene Kosten tun muss.
 - Überprüfen, ob Gegenstände wie Trinkflaschen, Diskusscheiben oder Cross-Spikes mitgenommen wurden.
 - Eine Reinigung mit dem im Bus liegenden Handbesen vornehmen, z.B. Kekskrümel, Sand oder Laub aus dem Bus fegen.
 - Das Fahrtenbuch gewissenhaft ausfüllen und den Bus auf dem Parkplatz Sandweg 5 neben dem SSB einparken.
 - Den Schlüssel und den Fahrzeugschein möglichst zügig in die Büroräumlichkeiten der LGG zurücklegen.
 - Darauf achten, dass der Bus, sofern am Folgetag eine weitere Wettkampffahrt ansteht, rechtzeitig zurückgestellt wird. Bitte seht hierzu im Buskalender über die Homepage nach.
- **Meldung von Schäden oder Mängeln:** Bitte Rückmeldung geben, falls Schäden oder Mängel am Bus festgestellt werden.

Allzeit gute Fahrt!

VERKEHRSUNFALLBERICHT

1. Datum des Unfalls	Zeit	2. Plz./Ort	3. Verletzte, einschl. Leichtverletzte
			nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>

4. Sachschäden an	5. Zeugen: Namen, Anschriften, Telefon
anderen Fahrzeugen als A und B: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> anderen Gegenständen als Fahrzeugen: nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	

FAHRZEUG A

6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vorname

Anschrift

Postleitzahl Land

Telefon oder E-Mail

7. Fahrzeug

KRAFTFAHRZEUG	ANHÄNGER
Marke, Typ	
Amtliches Kennzeichen	Amtliches Kennzeichen
Land der Zulassung	Land der Zulassung

8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vertragsnummer

Nummer der Grünen Karte

Versicherungsbescheinigung oder Grüne Karte gültig vom bis

Geschäftsstelle (Büro oder Makler)

NAME

Anschrift

Land

Telefon oder E-Mail

Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ja

9. Fahrer (siehe Führerschein)

NAME

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Land

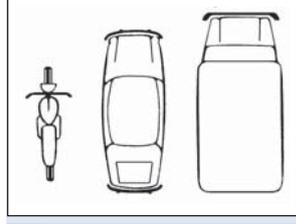
Telefon oder E-Mail

Führerschein-Nr.

Klasse (A, B, ...)

Führerschein gültig bis

10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug A durch einen Pfeil ←



11. Sichtbare Schäden am Fahrzeug A

14. Eigene Bemerkungen

12. UNFALLUMSTÄNDE

↓ Kreuzen Sie jeweils das entsprechende Feld an, um die Skizze zu präzisieren. ↓

Nichtzutreffenden Text streichen

A	<input type="checkbox"/> 1 parkte / hielt <input type="checkbox"/> 2 verließ einen Parkplatz / öffnete eine Wagentür <input type="checkbox"/> 3 parkte ein <input type="checkbox"/> 4 verließ einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg <input type="checkbox"/> 5 begann, in einen Parkplatz, ein privates Grundstück, einen Weg einzufahren <input type="checkbox"/> 6 fuhr in einen Kreisverkehr ein <input type="checkbox"/> 7 fuhr in einem Kreisverkehr <input type="checkbox"/> 8 prallte beim Fahren in der gleichen Richtung und in der gleichen Kolonne auf das Heck auf <input type="checkbox"/> 9 fuhr in der gleichen Richtung und in einer anderen Kolonne <input type="checkbox"/> 10 wechselte die Kolonne <input type="checkbox"/> 11 überholte <input type="checkbox"/> 12 bog nach rechts ab <input type="checkbox"/> 13 bog nach links ab <input type="checkbox"/> 14 setzte zurück <input type="checkbox"/> 15 wechselte auf die Gegenfahrbahn <input type="checkbox"/> 16 kam von rechts (auf einer Kreuzung) <input type="checkbox"/> 17 hatte ein Vorfahrtszeichen oder eine rote Ampel missachtet	B
----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

← **Geben Sie die Anzahl der angekreuzten Felder an** →

Unbedingt von BEIDEN Fahrern zu unterzeichnen
Stellt keine Anerkennung der Haftung dar, sondern eine Feststellung der Identität und der Umstände, die der Beschleunigung der Regulierung dient.

13. Skizze des Unfalls zum Zeitpunkt des Aufpralls

Bitte angeben: 1. den Verlauf der Fahrspuren
 2. die Fahrtrichtung der Fahrzeuge A, B (durch Pfeile)
 3. ihre Position zum Zeitpunkt des Aufpralls
 4. die Verkehrszeichen · 5. die Straßennamen

FAHRZEUG B

6. Versicherungsnehmer/Versicherter (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vorname

Anschrift

Postleitzahl Land

Telefon oder E-Mail

7. Fahrzeug

KRAFTFAHRZEUG	ANHÄNGER
Marke, Typ	
Amtliches Kennzeichen	Amtliches Kennzeichen
Land der Zulassung	Land der Zulassung

8. Versicherungsunternehmen (siehe Versicherungsbescheinigung)

NAME

Vertragsnummer

Nummer der Grünen Karte

Versicherungsbescheinigung oder Grüne Karte gültig vom bis

Geschäftsstelle (Büro oder Makler)

NAME

Anschrift

Land

Telefon oder E-Mail

Sind die Sachschäden am Fahrzeug aufgrund des Vertrags versichert? nein ja

9. Fahrer (siehe Führerschein)

NAME

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Land

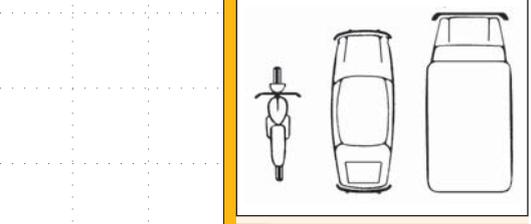
Telefon oder E-Mail

Führerschein-Nr.

Klasse (A, B, ...)

Führerschein gültig bis

10. Markieren Sie die ursprüngl. Aufprallstelle am Fahrzeug B durch einen Pfeil ←



11. Sichtbare Schäden am Fahrzeug B

14. Eigene Bemerkungen

15. Unterschriften der Fahrer

15.

A

B

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell.

Für alle Autounfälle brauchbar

Wie ist der Unfallbericht auszufüllen?

- Am Unfallort

1. Verwenden Sie nur einen Satz für 2 beteiligte Fahrzeuge (2 für 3 beteiligte Fahrzeuge etc.). Es spielt keine Rolle, wer das Formular liefert oder ausfüllt. Verwenden Sie einen Kugelschreiber und schreiben Sie kräftig, so daß die Kopie leserlich wird.
2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
 - a) gemäß Ziff. 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte) und
 - b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1-17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluß die Anzahl der von Ihnen bezeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).
3. Nennen Sie einen Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten.
4. Unterschreiben Sie den Unfallbericht, und lassen Sie ihn durch den anderen Lenker auch unterzeichnen. Übergeben Sie ihm ein Blatt des Formularsatzes, und behalten Sie das andere.

- Zuhause

- Vergessen Sie nicht anzugeben, wo und wann Ihr Fahrzeug durch den Sachverständigen besichtigt werden kann (Ziff. 14).
- Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.
- Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft.

- Spezialfälle

- Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, daß die Formulare gleich sind und die einzelnen Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.
- Das vorliegende Formular dient auch für Unfälle ohne Drittschäden, bei Kaskoversicherung zum Beispiel bei Sachschäden am eigenen Fahrzeug sowie bei Schäden durch Diebstahl oder Feuer.

Bei Erhalt eines neuen Unfallberichts diesen bitte sofort in das Handschuhfach Ihres Fahrzeuges legen.

Europäischer Unfallbericht

Bitte höflich bleiben

Bitte Ruhe bewahren

Hinweise zur Handhabung